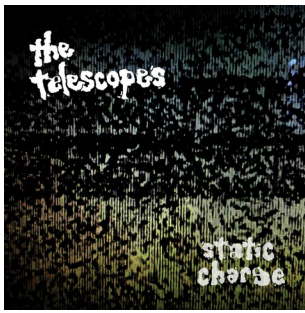




The Telescopes

Static Charge

26. Juni 2026

CD / LP / Digital



Obwohl man sie vage in der Nähe von Noise, Space Rock, Dream Pop und Psychedelic kategorisieren kann, haben The Telescopes stets Grenzen verschoben und abseits bekannter Klänge und Ideen geschlafwandelt. Diese Band hat viele Identitäten, ist genreübergreifend geöffnet, für viele einflussreich, allumfassend – und in ihrer ganz eigenen Umlaufbahn unterwegs. Static Charge ist das 19. Studioalbum seit Bandgründung in 1988 – und die achte Veröffentlichung der Gruppe bei Tapete Records.

Nach einer dreimonatigen Tour durch Großbritannien und Europa kehren die allumfassenden Klänge von The Telescopes zurück mit einem schlanken, geballten Aufgebot aufrührerischer Hits.

Ein elektrisierender Stoß statischer Aufladung – die titelgebende „Static Charge“ – katapultiert dieses Album hinaus über die Grenzen natürlicher Wahrnehmung. Steinzeit-Beats, Außenseiterklänge und tieffrequente Erschütterungen vereinen sich im Widerstand gegen die neue Absurdität der Existenz.

The Telescopes sind bekannt für eine ständig wechselnde Besetzung, die zwischen einer und zwanzig Personen variieren kann. Auf diesem Album bestehen The Telescopes aus vier Mitgliedern: dem Gründer und Protagonisten Stephen Lawrie (Gitarre und Gesang), Darrell Carter (Gitarre), Robert Prest (Bass) sowie John Lynch (Schlagzeug und Percussion).

Interessante Fakten: John spielt auch bei The Jonny Halifax Invocation. Darrell veröffentlicht großartige Musik unter dem Namen Fromme, und Roberts Vater flog früher Fela Kuti in einem Privatjet.

Das Album wurde innerhalb von zwei Monaten – von November 2025 bis Januar 2026 – im Butterfly House Studio von Stephen Lawrie in Shropshire geschrieben, aufgenommen und produziert. Der Großteil wurde live eingespielt; die einzigen Overdubs sind Gesangsharmonien. Insgesamt umfasst das Album sieben Songs.

White Noise (Wenn es seinen Mund öffnet, schlafen wir alle ein.)

28 grams (Wenn sieben fehlen, bleibt nur das Gewicht der Seele. Vertraue niemals einem Eigenbrötler.)

Revolutionary Blues (Komm schon, du magischer, freidenkender Radikaler.)

Come Around (Komm zur Besinnung.)

Still Nothing (Du siehst, die Gedankenkontrolle ist nicht perfekt.)

I Dream Of Fever (Rohes Fieber.)

Desolation Grows (Die Beschaffenheit des Landes.)

Tracklisting

A1 White Noise
A2 28 Grams
A3 Revolutionary
Blues
A4 Come Around

B1 Still Nothing
B2 I Dream Of Fever
B3 Desolation Grows

Promotion

Sarah Geugis
+49(0)40-88166671
sarah@tapeterecords.de
www.tapeterecords.com

TR614

CD 285012
4015698668452
LP 285011
4015698193213

